

Mobilität in Zeiten von Covid-19:

Gesund und klimafreundlich unterwegs

Die letzten Wochen haben ein neues Bild von gelebter Mobilität in Tirol gezeichnet: autofreie Straßen, flugfreier Himmel, kürzere Wege, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden.

Schrittweise wird nun eine Öffnung in Richtung Normalität im Mobilitätsbereich möglich. Das Klimabündnis Tirol erklärt, wie man auch in Zeiten von Covid-19 gesund und klimafreundlich unterwegs ist:

Der Fahrplan der Öffis wird schrittweise geöffnet. Ab Montag 11. Mai werden wieder alle Züge des Nahverkehrs in Tirol und Vorarlberg mit der gewohnten Zugbildung geführt, auch die Busse fahren großteils wieder im Normalfahrplan. Da allerdings Änderungen vorkommen, am besten vor Fahrantritt den Online-Fahrplan unter fahrplan.vvt.at konsultieren. Es gilt für alle Fahrgäste: Mund- und Nasenschutz tragen (Masken, Tücher oder Schals). Der Verkehrsverbund Tirol bittet außerdem darum, wenn möglich die Öffis in Stoßzeiten zu meiden und auf weniger stark frequentierte Zeiten auszuweichen.

Das Fahrrad gilt auch in Zeiten wie diesen als gesundes und sicheres Verkehrsmittel: Der Sicherheitsabstand von 1 m wird eingehalten, die Bewegung im Freien stärkt Immunsystem und Lunge. PendlerInnen entlasten durch den Schwung auf den Sattel die Öffis zu Stoßzeiten. Und nicht zuletzt: Das Fahrrad ist die umweltfreundlichste Möglichkeit von A nach B zu kommen. Die Hälfte aller in Tirol zurückgelegten Wege liegen innerhalb einer Gemeinde und unter 3 km, eine Distanz, die ideal mit dem Fahrrad bewältigt werden kann (Zahlen der Mobilitätsstudie Tirol 2011).

Studie: Was bedeutet die Corona-Krise für die Zukunft der Mobilität?

Immer noch ist der motorisierte Individualverkehr das größte Sorgenkind im Klimaschutz. Der VCÖ hat eine österreichweite Befragung mit knapp 2.500 Beteiligten durchgeführt. Die Ergebnisse sind ermutigend: Ca. ein Viertel der Befragten gibt an, auch nach den Verkehrsbeschränkungen durch Covid-19 mehr zu Fuß und/oder mehr Strecken mit dem (E-)Fahrrad zurücklegen zu wollen. Ein Drittel der Befragten wollen seltener mit dem Flugzeug unterwegs sein. Knapp die Hälfte der Befragten wollen auch nach der Krise häufiger im Home-Office arbeiten und künftig öfters Video-Konferenzen nutzen, statt Dienstwege für persönliche Meetings auf sich zu nehmen.

„Jenbach mobil“

In unserer Gemeinde setzen wir seit Jahren Zeichen für umweltfreundliche Mobilität. Im Rahmen von „Jenbach mobil“ stehen auf der Gemeinewebsite und am Gemeindeamt laufend aktuelle Infos rund um öffentlichen Verkehr und aktive Mobilität zur Verfügung. Unterstützt werden wir dabei von Klimabündnis Tirol, Land Tirol, VVT, ÖBB und IVB.

Aktuelle Infos der Gemeinde:

- Mehr Spaß beim Radeln: Wer sich auf tirol.radelt.at anmeldet und Radkilometer einträgt, hat die Chance auf viele Preise.

Die MobilitätsberaterIn Frau Berndt steht für Ihre Mobilitätsfragen zur Verfügung.

Links

Aktuelle Infos zum Öffentlichen Verkehr: www.vvt.at/aktuelles

VCÖ-Umfrage im Detail: <https://www.vcoe.at/ergebnisse-corona-befragung>

Rückfragehinweis

Maria Legner, Projektleiterin Gemeinden mobil | Tel.: 0512-58 35 58-23 |
maria.legner@klimabuendnis.at

